



Die „Le Baron-Freunde“, hier der Organisator Thomas Wohlfart mit seinem gelben Cabrio, unternahmen eine Münsterland-Tour, die durch Darfeld führte. Foto: eg

„Boxenstopp“ in Darfeld eingelegt

Münsterland-Ausfahrt der Le Baron-Freunde

Kreis Coesfeld/Darfeld. Sie hatten ihre farbenfrohen Fahrzeuge auf Hochglanz poliert. Immerhin ging es für sie um die Saisonöffnung und die erste Ausfahrt dieses Jahres. Und dafür hatten sich die Besitzer des legendären Le Baron von Chrysler das Münsterland auserkoren. „Wir sind eine kleine Gemeinschaft, die sich durch den Le Baron verbindet“, betonte Fahrtenleiter Thomas Wohlfart gegenüber den Streiflichtern. Beim Le Baron handelt es sich um ein Fahrzeug, das von Chrysler in den Jahren 1981 bis 1995 in verschiedenen Ausführungen gebaut wurde. Die ältesten Exemplare genießen schon den Status eines Oldtimers. Die Le Baron-Freunde haben sich speziell dem Cabrio verschrieben, wobei fast alle Modellreihen vertreten sind. Als gemeinsames Forum dient ihnen das Internet-Portal www.lebaron.de.

Saisoneneröffnungs- und Saisonabschlussfahrt führen immer in unterschiedliche Regionen. Thomas Wohlfart hatte sich jetzt für das Münsterland entschieden und fand damit große Zustimmung. Insgesamt 33 Fahrzeuge, 32 Cabrios und eine Limousine, die aus Deutschland, auch aus dem Kreis Coesfeld, dazu aus Belgien, den Niederlanden, Frankreich und der Schweiz angereist waren, machten sich auf den Weg durch das Münsterland. Von der Grenzstadt Gronau mit Besuch des Rock- und Pop-Museums führte die insgesamt rund 120 Kilometer lange Ausfahrt über Havixbeck und Rosendahl zum Sport Schloss Velen. In Darfeld wurde eine Pause eingelegt, um die Fahrzeugausstellung im Autohaus Voss zu besichtigen. Der Ausklang dieses Ausfluges fand im Schloss Velen statt. -eg-